

Information und Einwilligung zur Gabe von Infusionen

Verordnete Nahrungsergänzungsmittel und (zum Teil auch) nicht verschreibungspflichtige Medikamente werden von den Privatkassen und Beihilfestellen nicht erstattet. Die Preise dafür entnehmen Sie der Website www.newenergymedicalcenter.com, wenn nicht persönlich anders vereinbart.

Mögliche Risiken von Infusionsbehandlungen können sein:

- Allergische/pseudoallergische Reaktionen (Quaddelbildung, Atemnot, Schwellungen, Asthma, Allergieschock).
- Spritzenkollaps mit Blutdruckabfall, langsamem Puls sowie kurzzeitiger Ohnmacht.
- Lokale Venenreizung/Venenentzündung, Gewebeschäden, Entzündungen, Durchblutungsstörungen.
- Bluterguss an der Injektionsstelle, Nervenverletzungen durch die Infusionskanüle

Mögliche Risiken von speziellen Infusionsbehandlungen können sein:

EDTA-Chelattherapie zusätzlich: Blutzuckerabfall, Muskelkrämpfe, Spurenelementmangel, Nierenschäden, Herzrhythmusstörungen.

Cholincitrat, Magnesium zusätzlich: Vorübergehende Sehstörungen, Kopfschmerz, Schwindel, Speichelfluss, Hitzeempfindungen, erhöhter oder erniedrigter Blutdruck.

Alle Injektionsarten, intramuskuläre Injektion: lokale allergische Reaktionen, Abszessbildung, lokaler Bluterguss, Kreislaufkollaps.

Allergienanamnese:

Es sind keine Allergien (Nahrungsmittel, Konservierungsstoffe, Schmerz- und Narkosemittel (Aspirin!), Kontrastmittel, Antibiotika etc., Pollen, Gräser, Schimmelpilze, Kontaktallergien etc.) bekannt. Bisher liegt eine gute Verträglichkeit von zahnärztlichen Lokalanästhetika vor.

Folgende Allergien sind bekannt:

Ich _____ wurde bezüglich der geplanten
Vor- und Nachname, Geb.-Datum

- Infusionsbehandlung - Einmalig
- Infusionsbehandlung - Serienbehandlung

eingehend über mögliche Risiken und Nebenwirkungen aufgeklärt und stimme der Behandlung ausdrücklich zu.

Datum

Unterschriften Patient

Unterschrift Therapeut